

Ein Student wird nach einer Kerry-Rede in Florida brutal zum Schweigen gebracht – US-Publizist Paul Craig Roberts kritisiert die "Gestapo-Methoden" der US-Polizisten!

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 201/07 – 26.09.07

Amerika gibt es nicht mehr

Von Paul Craig Roberts

Information Clearing House, 18.09.07

(<http://www.informationclearinghouse.info/article18417.htm>)

Naive Amerikaner, die immer noch glauben, in einer freien Gesellschaft zu leben, sollten sich das Video ansehen, das amerikanische Studenten nach einer Rede John Kerrys am 17. September, dem Verfassungstag, in der University of Florida in Gainesville aufgenommen haben. (John Kerry ist der unterlegene Kandidat der Demokraten bei Bushs 2. Wahl zum Präsidenten. Das Video kann über die o. a. Website und den Link "[*should watch this video*](#)" aufgerufen werden.)

Nach seiner Rede wählte Senator Kerry den 21-jährigen Journalistik-Studenten Andrew Meyer aus, um dessen Fragen zu beantworten. Meyer hielt ein Exemplar des Buches "Armed Madhouse" (Waffenstarrendes Tollhaus) des investigativen BBC-Reporters Greg Palast hoch und fragte, was der Redner zu dem Ergebnis der Nachforschungen Palasts sage, dass eigentlich Kerry die Wahl gewonnen habe. Meyer wollte wissen, warum Kerry die Wahl so schnell verloren gab, obwohl es so viele offensichtliche Anzeichen von Wahlbetrug gegeben habe? Warum, so fragte der Student weiter, sei Kerry dagegen, ein Amtsenthebungsverfahren gegen Bush einzuleiten, der doch gerade einen weiteren Aggressionsakt, diesmal gegen den Iran, vorbereite?

An diesem Punkt entschieden die Hüter der öffentlichen Ordnung – die Polizisten – dass Meyer zu viel gesagt hatte. Sie schnappten ihn und versuchten, ihn wegzuschleppen. Meyer rief immer wieder: "Ich habe nichts Verbotenes getan," was nach unseren Gesetzen zutrifft. Er hatte niemand bedroht und niemand tötlich angegriffen.

Aber die Polizei hatte einfach beschlossen, dass der amerikanische Bürger Meyer nicht das Recht hatte, frei zu reden, obwohl ihm das nach unserer Verfassung zusteht. Sie warfen ihn zu Boden und quälten ihn mit einer Elektroschock-Waffe – vor den Augen Senator Kerrys und der Studenten, wobei jemand aus dem Publikum diesen Akt unsäglicher Brutalität auf einem Video festhielt. Meyer wurde weggebracht und eingesperrt – unter der falschen Anschuldigung, er habe "eine öffentliche Veranstaltung gestört".

Wir müssen die Frage stellen, warum ein Senator der Vereinigten Staaten tatenlos zusah, als "Gestapo"-Schläger in einer öffentlichen Veranstaltung die verfassungsmäßigen Rechte eines Studenten mit Füßen traten, ihn vor aller Augen misshandelten und ihn unter einer falschen Anklage schließlich einsperrten?

Kerrys Feigheit, die sich nicht nur nach dem Wahlbetrug und in seiner Haltung zu Bushs Kriegen zeigte – die nach den Grundsätzen von Nürnberg Verbrechen sind – sondern auch hier, als er "Gestapo"-Schergen auf unserer Verfassung herumtrampeln ließ, lässt erkennen, dass er nicht als Präsident getaugt hätte und auch nicht würdig ist, Senator der Vereinigten Staaten zu sein.

Normalerweise verletzen Polizisten nur dann unsere Verfassung oder lassen sich zu brutalen Handlungen hinreißen, wenn sie glauben, unbeobachtet zu sein, keines-

falls aber vor einem großen Publikum. Sie sind offensichtlich viel dreister geworden und nehmen den Bürgern jetzt ganz offen ihre Rechte. Was steckt hinter dieser neuen Rücksichtslosigkeit der Polizei, ihren grundlosen Rechtsverstößen und ihrem brutalen Umgang mit den Bürgern?

Die Antwort lautet: **Polizisten, die meist autoritäre Persönlichkeiten sind, wissen, dass die verfassungsmäßigen Rechte nicht länger gelten. Weder Präsident Bush, Vizepräsident Cheney, der Justizminister noch der US-Kongress kümmern sich um die verfassungsmäßigen Rechte.** Wie Kerry es zugelassen hat, dass Meyer mit einem Elektroschocker seine Rechte genommen wurden, so lässt es der Kongress zu, dass Bush viele Menschen, auch amerikanische Bürger, ihrer verfassungsmäßigen Rechte beraubt und sie ohne Beweise einkerkt.

Wie lange wird es noch dauern, bis auch Kerry oder andere Senatoren von ihren Podien gezerrt und mit Elektroschockern gequält werden?

Bushs Republikaner und ihre Komplizen, die Demokraten, haben die Verantwortlichkeit der Regierung der Vereinigten Staaten abgeschafft. Auf der "No-Fly List" (Liste der Menschen, die nicht in ein Flugzeug steigen dürfen) der US-Regierung stehen 80.000 Personen, darunter viele ganz normale amerikanische Bürger. Niemand weiß, wie sie auf die Liste gekommen sind, und keiner der drauf ist, weiß, wie er wieder runter kommt. Die Bush-Regierung hat sie einfach drauf gesetzt, ohne dass sie von jemand dafür zur Verantwortung gezogen wird.

Die Flughafen-Sicherheit belästigt und schikaniert Menschen, auf die keine der üblichen Terroristen-Definitionen passt. Nalini Ghuman, eine Britin, die Musik-Professorin am Mills College in Kalifornien ist, wurde bei ihrer Rückkehr aus England an der Tür des Flugzeuges von bewaffneten Sicherheitsleuten in Empfang genommen und weggeführt. Eine Bande von "Gestapo"-Schergen zerriss ihr US-Visum und machte ihren britischen Pass ungültig. Nach einer Leibesvisitation wurde ihr erklärt, sie solle sofort nach England zurückkehren, sonst werde sie in ein Lager eingesperrt.

Frau Ghuman, die an der Universität Oxford Professorin wurde und an der University of California in Berkeley einen Dokortitel erworben hat, sagte, sie fühle sich wie eine Person aus Kafkas Buch "Der Prozess": "Ich weiß nicht, warum das geschehen ist und was man mir vorwirft. Ich konnte mich nicht verteidigen und fühlte mich vollkommen machtlos." Über ein Jahr nach diesem Vorkommnis hat sie noch keine Antwort erhalten.

Die Bush-Republikaner und ihre Speichellecker, die Demokraten, haben uns im Namen der "Sicherheit" aller Rechte beraubt. Während Senator John Kerry und seine demokratischen Kollegen tatenlos zusahen, hat uns die Bush-Administration unser Land gestohlen und uns in rechtlose Subjekte verwandelt.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Nach unserem Kommentar folgt der englische Originaltext, der mit Hinweisen auf den Autor schließt.)

Unser Kommentar

Wir empfehlen unseren Lesern dringend, das eingangs angegebene Video aufzurufen. Erschreckend sind das Eingreifen der Polizisten und die Schmerzensschreie des gequälten Studenten. Noch erschreckender aber sind die Tatenlosigkeit des Redners Kerry und die Erstarrtheit des studentischen Publikums. So verhalten sich Menschen, die total eingeschüchtert sind und keinesfalls selbst in die Mühlen des Polizeistaates geraten wollen, in den die Bush-Administration das "Land der Freien" verwandelt hat.

Der "Patriot Act", dieses längst fertig in der Schublade liegende Gesetzesbündel zur Einschränkung der US-Bürgerrechte, das kurz nach dem 11.09.2001 – angeblich zur Terroristenbekämpfung – von Republikanern und Demokraten gemeinsam beschlossen wurde, richtet sich jetzt gegen die eigentlichen Adressaten, die US-Bürger, die sich der aggressiven Kriegspolitik der Bush-Administration in den Weg stellen.

Als einer der Väter des "Patriot Act" gilt Michael Chertoff, der amtierende Heimatschutzminister der USA, zu dem unser Innenminister Wolfgang Schäuble sehr enge Beziehungen pflegt (s. LP 150/07). In dieser Woche wird Schäuble zu Chertoff nach Washington fliegen, wahrscheinlich um sich neue Direktiven abzuholen. Die Warnung vor einem "Terroranschlag" mit einer "schmutzigen Bombe", die radioaktives Material freisetzt, kursiert in den USA schon lange. Die beiden Herren werden sich sicher auch mit der Frage beschäftigen, wo eine "schmutzige Bombe" hochgehen könnte. Falls sich eine derartige Explosion in der Bundesrepublik ereignet, wird Frau Merkels große CDU/CSU/SPD-Koalition umgehend alle Grundgesetzänderungen beschließen, die Herr Schäuble schon lange anstrebt. Man würde auch ganz schnell ein Gesetz basteln, das die einschlägige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aushebelt und es Herrn Franz Josef Jung gestattet, entführte Passagiermaschinen von seinen Bundeswehr-Tornados "legal" abschießen zu lassen.

Wer wissen will, welche Veränderungen unserem einst freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat drohen, sollte sich schleunigst mit den Entwicklungen befassen, die in den USA bereits eingetreten sind.

America Is No More

By Paul Craig Roberts

09/18/07 "ICH" --- -- Naïve Americans who think they live in a free society should watch this video filmed by students at a John Kerry speech September 17, Constitution Day, at the University of Florida in Gainesville.

At the conclusion of Kerry's speech, Andrew Meyer, a 21-year old journalism student was selected by Senator Kerry to ask a question. Meyer held up a copy of BBC investigative reporter Greg Palast's book, Armed Madhouse, and asked if Kerry was aware that Palast's investigations determined that Kerry had actually won the election. Why, Meyer asked, had Kerry conceded the election so quickly when there were so many obvious examples of vote fraud? Why, Meyer, went on to ask, was Kerry refusing to consider Bush's impeachment when Bush was about to initiate another act of military aggression, this time against Iran?

At this point the public's protectors—the police—decided that Meyer had said too much. They grabbed Meyer and began dragging him off. Meyer said repeatedly, "I have done nothing wrong," which under our laws he had not. He threatened no one and assaulted no one.

But the police decided that Meyer, an American citizen, had no right to free speech and no constitutional protection. They threw him to the floor and tasered him right in front of Senator Kerry and the large student audience, who captured on video the unquestionable act of police brutality. Meyer was carted off and jailed on a phony charge of "disrupting a public event."

The question we should all ask is why did a United States Senator just stand there while

Gestapo goons violated the constitutional rights of a student participating in a public event, brutalized him in full view of everyone, and then took him off to jail on phony charges?

Kerry's meekness not only in the face of electoral fraud, not only in the face of Bush's wars that are crimes under the Nuremberg standard, but also in the face of police goons trampling the constitutional rights of American citizens makes it completely clear that he was not fit to be president, and he is not fit to be a US senator.

Usually when police violate constitutional rights and commit acts of police brutality they do it when they believe no one is watching, not in front of a large audience. Clearly, the police have become more audacious in their abuse of rights and citizens. What explains the new fearlessness of police to violate rights and brutalize citizens without cause?

The answer is that police, most of whom have authoritarian personalities, have seen that constitutional rights are no longer protected. President Bush does not protect our constitutional rights. Neither does Vice President Cheney, nor the Attorney General, nor the US Congress. Just as Kerry allowed Meyer's rights to be tasered out of him, Congress has enabled Bush to strip people, including American citizens, of constitutional protection and incarcerate them without presenting evidence.

How long before Kerry himself or some other senator will be dragged from his podium and tasered?

The Bush Republicans with complicit Democrats have essentially brought government accountability to an end in the US. The US government has 80,000 people, including ordinary American citizens, on its "no-fly list." No one knows why they are on the list, and no one on the list can find out how to get off it. An unaccountable act by the Bush administration put them there.

Airport Security harasses and abuses people who do not fit any known definition of terrorist. Nalini Ghuman, a British-born citizen and music professor at Mills College in California was met on her return from a trip to England by armed guards at the airplane door and escorted away. A Gestapo goon squad tore up her US visa, defaced her British passport, body searched her, and told her she could leave immediately for England or be sent to a detention center.

Professor Ghuman, an Oxford University graduate with a Ph.D. from the University of California at Berkeley, says she feels like the character in Kafka's book, *The Trial*. "I don't know why it's happened, what I'm accused of. There's no opportunity to defend myself. One is just completely powerless." Over one year later there is still no answer.

The Bush Republicans and their Democratic toadies have, in the name of "security," made all of us powerless. While Senator John Kerry and his Democratic colleagues stand silently, the Bush administration has stolen our country from us and turned us into subjects.

Paul Craig Roberts was Assistant Secretary of the Treasury in the Reagan Administration. He is the author of Supply-Side Revolution: An Insider's Account of Policymaking in Washington; Alienation and the Soviet Economy and Meltdown: Inside the Soviet Economy, and is the co-author with Lawrence M. Stratton of The Tyranny of Good Intentions : How Prosecutors and Bureaucrats Are Trampling the Constitution in the Name of Justice.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern